Informationsvorlage IV 422/2022 (TA)

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
- Abfallbilanz und Sammelergebnisse 2021

Beratungsfolge	**Sitzung am**	**Öffentlichkeitsstatus**
Technischer Ausschuss – Kenntnisnahme –	28.11.2022	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Keine ☐ Ja

Fachamt: Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft - Abfallwirtschaftsbetrieb

---

Zum TOP eingeladen: Ulrich Hanfstein, Leiter Amt für Bau-, Umwelt- und Wasserwirtschaft und Leiter Abfallwirtschaftsbetrieb

Frank Finkbeiner, Kaufmännischer Leiter Abfallwirtschaftsbetrieb

Jürgen Kiehnle, Technischer Leiter Abfallwirtschaftsbetrieb

I. Worum geht es?

Nach dem Landesabfallgesetz haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften jährlich bis zum 1. April des Folgejahrs für das abgelaufene Kalenderjahr eine Abfallbilanz zu erstellen und darin über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in Ihrem Gebiet angefallenen und von ihnen entsorgten Abfälle zu berichten.

II. Sachverhalt

Die Abfälle zur Beseitigung haben bei uns im Kreis im Jahr 2021 insgesamt um 236 Tonnen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ursache hierfür ist die deutliche Zunahme der auf der Deponie Bengelbruck eingebauten Mengen an Bauschutt und Abbruchmaterial. Die übrigen Mengen, die der stofflichen Verwertung zugeführt werden, waren gegenüber dem Vorjahr rückläufig und reduzierten sich in Richtung des Vor-Corona-Niveaus. Damit ist das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll im Landkreis Freudenstadt auf durchschnittlich 78 kg pro Einwohner zurückgegangen (2020: 81 kg; 2019: 72 kg).

Beim Ranking der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg wird insbesondere das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in den Stadt- und Landkreisen verglichen. Im Durchschnitt des Jahres 2021 verursacht jeder Einwohner des Landes 144 kg an Haus- und Sperrmüll. Mit einem Aufkommen von 78 kg je Einwohner belegt der Landkreis Freudenstadt in der Vergleichsgruppe der ländlichen Landkreise den ersten, und im Vergleich aller Land- und Stadtkreise des Landes den zweiten Platz.

Abfälle zur Beseitgung in Tonnen	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderungen
Hausmüll	6.079	6.231	6.071	6.491	6.345	-146
Sperrmüll	2.496	2.469	2.452	3.083	2.947	-136
Gewerbe- / Industiemüll	3.427	3.763	3.695	4.007	4.155	148
Baustellenabfälle	969	791	1.645	993	581	-412
Bauschutt / Abbruchmaterial	1.062	1.473	2.085	2.365	3.147	782
Sonstige	57	64	292	37	37	0
Gesamt	**14.090**	**14.791**	**16.240**	**16.976**	**17.212**	236

Die Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushaltungen haben im Jahr 2021 insgesamt um 447 Tonnen abgenommen (-1,1 Prozent). Bei den Grün- und Bioabfällen zeigt sich im Mehrjahresdurchschnitt eine stetige Zunahme der Mengen.

Abfälle zur Verwertung in Tonnen	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderungen
Günabfälle	6.166	6.717	6.828	7.084	7.316	232
Bioabfälle	10.501	10.815	10.569	11.143	11.326	183
Wertstoffe	14.775	15.492	15.058	16.990	16.427	-563
Werstoffgemische (Gelber Sack)	4.179	4.425	4.556	4.449	4.257	-192
Elektro- und Elektronikgeräte	858	799	749	940	833	-107
Gesamt	**36.479**	**38.248**	**37.760**	**40.606**	**40.159**	-447